



Handballgruppe Bodeli
Postfach 124
3800 Interlaken

info@hgboedeli.ch
hgboedeli.ch

Handballgruppe Bodeli Jahresbericht 2015/16 - Präsidium

Liebe Handballerinnen und Handballer,
liebe Ehrenmitglieder, Passivmitglieder, Gönner und Sponsoren

Endlich wieder einmal ein Tag mit Dauerregen. „Schärmpüez“ ist angesagt: Der HGB-Jahresbericht muss zu Papier gebracht werden.

Das vergangene Vereinsjahr könnte man mit Aprilwetter vergleichen: Erfolge und Misserfolge im sportlichen Bereich, vielfältige Arbeit im Vorstand mit und ohne Probleme etc. etc. Aber letztlich können wir auf ein tolles Vereinsjahr zurückschauen.

Der Vorstand traf sich in diesem Vereinsjahr zu **sechs** Sitzungen. Wie jedes Jahr gaben die Mannschaftsmeldungen, die Trainerposten, die Finanzen und der administrative Aufwand – insbesondere in der TK – viel zu diskutieren und zu entscheiden. All diese Arbeiten waren nur mit einem engagierten Vorstand zu bewältigen. Jedes Mitglied leistete in seinem Ressort eine tolle Arbeit zum Wohle der HGB!

Unsere Finanzen werden – wie schon seit 14 Jahren! – von Susi Wanner mit grossem Engagement geführt. „Si isch mängisch e chi ne Ekligi!“ – aber aus meiner Erfahrung ist das sehr oft nötig, um die Finanzen im Griff zu haben und zu behalten. So kann „eklig“ – unsere gesunden Finanzen beweisen es – auch positiv sein.

Das Ressort Marketing, für die HGB eine wichtige Einnahmequelle, wurde von Stefan Schneider und seinem Team bestens betreut. Leider wird „Stuvi“ aus dem Vorstand zurücktreten. Obwohl dieser Rücktritt schon lange angekündigt war, ist es uns (noch) nicht gelungen, einen Nachfolger/eine Nachfolgerin zu finden.

Die technische Kommission (TK) gab in diesem Vereinsjahr besonders viel zu tun. Insbesondere die neue Situation in den Strukturen des Schweizerischen Handballverbandes (SHV) brachte grosse Veränderungen und leider auch viele Unklarheiten. Mannschaftsmeldungen, Mutationen, Spielpläne, Trainersuche etc.: Das Traktandum TK – immer gut vorbereitet von „Düfti“ Bhend – führte oft zu langen Diskussionen und nicht immer „leichten“ Entscheidungen.
→ „Düfti“ wird anschliessend seinen TK-Bericht präsentieren.

Das Sekretariat, das nicht nur aus dem Verfassen von Protokollen besteht, wurde von Isabelle Rauchwerger bestens betreut. Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass es nicht leicht ist, aus all den Diskussionen in den verschiedenen Traktanden das Wichtige richtig zu Papier zu bringen. Auch die Planung der Helfereinsätze (Greenfield, Trucker, Papiersammlung, Christchindlimärit) ist nur zu bewältigen, wenn sich möglichst alle Spielerinnen und Spieler für diese Einsätze melden und ihre Arbeiten zuverlässig erledigen.

Kommunikation: Dieses Ressort wird von unserer versierten Fachfrau „Olga“ Günter mit viel Engagement und Herzblut betreut. Einmal mehr: Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie wichtig dass die Kommunikationsarbeit in einem Verein ist.

Bindeglied zwischen dem Vorstand und den HGB-Herren: Mark Schmocker betreut dieses Amt seit drei Jahren. Auch wenn er meint, sein „Job“ sei nicht so wichtig: Seine langjährige Erfahrung als Handballer ist für unsere Vorstandstätigkeit und die Verbindung zum Herrenteam weiterhin wichtig.

Zusammenfassend darf ich festhalten, dass sich alle Vorstandsmitglieder mit Herzblut und Kompetenz zum Wohle unseres Vereins einsetzen.

Ein Blick in die Zukunft:

- Die Neustrukturierung des Schweizerischen Handballverbandes (SHV) wird uns und vor allem die TK extrem beschäftigen.
- Unsere Damen haben beschlossen, trotz sehr engem Kader nach einer einjährigen Pause wieder an der Meisterschaft teilzunehmen. Viel Erfolg!
- Refik Sabani und Dimas Guerra werden weiterhin das Training der Herren übernehmen. Mit dem neuen Modus in der 2. Liga (neu 12/bisher 8 Teams in der Gruppe) erwartet die Herren eine anspruchsvolle Saison. Wir wünschen „Refe“, „Dimi“ und dem Team viel Erfolg.
- Unsere Schiedsrichter Marc Ryser/Nik Bauknecht und unser Inspizient Markus Zurbuchen werden auch in der kommenden Saison im Einsatz stehen (und uns vor happigen Bussen bewahren).
- Der Vorstand hofft, dass die „schlafende“ **Gönnervereinigung der HGB** zu neuem Leben erweckt wird, nach dem Spruch „**Was lange währt, wird endlich gut**“.

Ich möchte allen danken, die in irgendeiner Weise die HGB unterstützt haben. Speziell danke ich ...
... nochmals meinen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement
... den Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung
... den Handballerinnen und Handballern, von den Minis/Junioren bis zu den „Alt“-Herren für ihren sportlichen Einsatz
... allen, die ihren Jahresbeitrag (ohne gemahnt zu werden) bezahlt haben
... allen, die (ohne zu murren) an den Helfereinsätzen und dem Sponsorenlauf teilgenommen haben

Meinen Jahresbericht möchte ich mit einer Lebensweisheit abschliessen, die uns im sportlichen wie im privaten Bereich begleiten sollte/könnte/müsste:

*Herr, gib mir **die Gelassenheit**, Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann.
Gib mir **den Mut**, Dinge zu ändern,
die ich ändern kann.
Und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.*

Friedrich Christoph Oetinger, deutscher Theologe (1702 – 1782)

16. Juni 2016 / Simon Margot